

# Inhaltsübersicht

Abbildungsverzeichnis.....	13
Tabellenverzeichnis .....	15
Abkürzungsverzeichnis.....	17
<b>Kapitel 1</b>	
Ausgangspunkt und Aufbau der Arbeit .....	19
<b>Kapitel 2</b>	
Cybermobbing im Kontext von Kommunikations- und Jugendforschung.....	25
<b>Kapitel 3</b>	
Handlungstheoretische Grundlagen zur Erklärung von Cybermobbing .....	105
<b>Kapitel 4</b>	
Von der Theorie zur Empirie: Forschungsfragen und Hypothesen.....	169
<b>Kapitel 5</b>	
Methodische Grundlagen der empirischen Studie .....	183
<b>Kapitel 6</b>	
Ergebnisse der empirischen Studie .....	219
<b>Kapitel 7</b>	
Diskussion und Ausblick .....	265
<b>Literatur</b> .....	299
<b>Anhang</b> .....	317

# Inhalt

Abbildungsverzeichnis.....	13
Tabellenverzeichnis .....	15
Abkürzungsverzeichnis.....	17
<b>1 Ausgangspunkt und Aufbau der Arbeit.....</b>	<b>19</b>
<b>1.1 Problemstellung.....</b>	<b>19</b>
<b>1.2 Aufbau der Arbeit.....</b>	<b>22</b>
<b>2 Cybermobbing im Kontext von Kommunikations- und Jugendforschung .....</b>	<b>25</b>
<b>2.1 Zur Bedeutung des Kommunikationskontexts:         Die Besonderheiten von Cybermobbing .....</b>	<b>26</b>
2.1.1 Begriffsbestimmung und Formen .....	28
2.1.2 Positionen beim Cybermobbing .....	34
2.1.3 Die Frage nach dem Publikum – Differentielle Ebenen von Öffentlichkeit .....	44
2.1.4 Resümee .....	52
<b>2.2 Cybermobbing unter Jugendlichen – eine         sozialisationstheoretische Perspektive .....</b>	<b>53</b>
2.2.1 Herausforderungen und Risiken innerhalb der jugendlichen Entwicklung .....	54
2.2.2 Peers als Sozialisationskontext .....	60
2.2.3 Medien als Sozialisationskontext.....	72
2.2.4 Resümee .....	77
<b>2.3 Befunde zur Erklärung von Cybermobbing .....</b>	<b>79</b>
2.3.1 Cybermobbing im Kontext von individuellen Erklärungsfaktoren.....	79
2.3.2 Cybermobbing im Kontext von sozialen Erklärungsfaktoren.....	87
2.3.3 Cybermobbing im Kontext von medialen Erklärungsfaktoren .....	93
2.3.4 Zusammenfassung des Forschungsstands.....	97
<b>2.4 Anforderungskatalog an ein Erklärungsmodell von         Cybermobbing .....</b>	<b>100</b>

<b>3 Handlungstheoretische Grundlagen zur Erklärung von Cybermobbing .....</b>	<b>105</b>
<b>3.1 Handlungsbegriff und Handlungstheorie.....</b>	<b>105</b>
3.1.1 Der soziologische Handlungsbegriff .....	106
3.1.2 Soziologische und sozialpsychologische Handlungstheorien.....	110
<b>3.2 Die Theory of Planned Behavior als handlungstheoretisches Basismodell.....</b>	<b>113</b>
3.2.1 Grundlagen der Theory of Planned Behavior .....	114
3.2.2 Anwendung der Theory of Planned Behavior im Kontext von Kommunikations- und Jugendforschung.....	133
3.2.3 Kritische Diskussion der Theory of Planned Behavior im Kontext von Cybermobbing .....	144
<b>3.3 Ergänzung einer Strukturperspektive.....</b>	<b>155</b>
3.3.1 Der Strukturbegriff nach Giddens.....	156
3.3.2 Strukturen im Kontext von Cybermobbing.....	158
3.3.3 Strukturen und die Theory of Planned Behavior – Ein integratives Modell .....	162
<b>4 Von der Theorie zur Empirie: Forschungsfragen und Hypothesen .....</b>	<b>169</b>
<b>4.1 Basismodell – Individuelle Kognitionen und Handeln .....</b>	<b>169</b>
<b>4.2 Erweitertes Modell – Strukturen, individuelle Kognitionen und Handeln.....</b>	<b>171</b>
<b>4.3 Erweitertes Modell unter Berücksichtigung der Öffentlichkeitsdimension von Cybermobbing.....</b>	<b>180</b>
<b>5 Methodische Grundlagen der empirischen Studie .....</b>	<b>183</b>
<b>5.1 Datenerhebung .....</b>	<b>183</b>
5.1.1 Organisatorischer Rahmen der Panelbefragung .....	184
5.1.2 Aufbau der Fragebögen .....	187
5.1.3 Zur Methodik selbstberichteten Cybermobbing-Verhaltens.....	190
<b>5.2 Beschreibung der Stichprobe .....</b>	<b>194</b>
<b>5.3 Operationalisierung der Messinstrumente.....</b>	<b>197</b>
5.3.1 Operationalisierung der Ausübung von Cybermobbing .....	197
5.3.2 Operationalisierung der Erklärungskomponenten der TPB .....	202
5.3.3 Operationalisierung der weiteren Erklärungskomponenten.....	206
<b>5.4 Auswertungsmethoden.....</b>	<b>213</b>
<b>6 Ergebnisse der empirischen Studie .....</b>	<b>219</b>
<b>6.1 Deskriptive Kennwerte zur Ausübung von Cybermobbing .....</b>	<b>219</b>
6.1.1 Beschreibung der Cybermobbing-Kriterien.....	219
6.1.2 Beschreibung des Täterscores.....	223

<b>6.2 Erklärung der Ausübung von Cybermobbing mit Hilfe des Basismodells .....</b>	<b>227</b>
6.2.1 Deskriptive Kennwerte der Cybermobbing-Kognitionen .....	227
6.2.2 Einfaches Basismodell.....	229
6.2.3 Einfaches Basismodell unter Berücksichtigung des vergangenen Verhaltens .....	230
<b>6.3 Erklärung der Ausübung von Cybermobbing mit Hilfe des erweiterten Modells .....</b>	<b>233</b>
6.3.1 Deskriptive Kennwerte der individuellen, medialen und sozialen Erklärungsfaktoren .....	234
6.3.2 Erweitertes Modell zur Erklärung der Cybermobbing- Kognitionen.....	238
6.3.3 Erweitertes Modell zur Erklärung der Ausübung von Cybermobbing.....	247
<b>6.4 Erklärung der Ausübung von Cybermobbing unter Berücksichtigung der Öffentlichkeitsdimension .....</b>	<b>253</b>
6.4.1 Deskriptive Kennwerte von nicht-öffentlichem und öffentlichem Cybermobbing .....	253
6.4.2 Erklärung der Ausübung von nicht-öffentlichem und öffentlichem Cybermobbing .....	256
<b>6.5 Zusammenfassung der zentralen Befunde .....</b>	<b>263</b>
<b>7 Diskussion und Ausblick .....</b>	<b>265</b>
7.1 Cybermobbing als gesellschaftlich relevantes Phänomen.....	265
7.2 Erklärungsmechanismen hinsichtlich einer Ausübung von Cybermobbing .....	267
7.2.1 Zur Bedeutung individueller Erklärungsfaktoren .....	268
7.2.2 Zur Bedeutung struktureller Erklärungsfaktoren .....	272
7.2.3 Verbindung der Individual- und Strukturebene .....	277
<b>7.3 Theoretische und forschungspraktische Implikationen .....</b>	<b>280</b>
7.3.1 Implikationen für die TPB-Forschung .....	280
7.3.2 Implikationen für die allgemeine Cybermobbing-Forschung .....	283
7.3.3 Implikationen für die Präventions- und Interventionsforschung.....	287
<b>7.4 Fazit und Ausblick .....</b>	<b>293</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>299</b>
<b>Anhang.....</b>	<b>317</b>
Anhang A: Fragebogen (1. Messzeitpunkt).....	317
Anhang B: Weitere Ergebnistabellen .....	326